

Verschiedene Aspekte der Schönheit aufgezeigt

Va, 12.4.21
S, 7

Über 70 Kunstschaffende aus der Region stellen bis 7. Mai an öffentlichen Orten in Buchs und Umgebung aus.

An verschiedenen Orten in Buchs trifft man derzeit auf Werke der Ausstellung «Schönheit - Kunst im Werdenberg». So sind Stellwände mit Schwarz-Weiss-Fotografien von Sepp Köppel am Werdenberger See, im Rathauspärkli und in der Gass in Buchs zu sehen. Auch Dagmar Frick-Isplitzer ist am See mit grossformatigen Fotografien am Kunstprojekt beteiligt. Im Gegensatz zu Köppls schlichten Makroaufnahmen von Pflanzen, je einmal im Positiv und einmal im Negativ, werden Frick-Isplitzers Fotografien von knalligen Farben dominiert. Drei Monate sei sie mit der Herstellung der Collagen aus Schriftstücken und Objekten beschäftigt gewesen, die ihr als Grundlage für die wetterfesten Fotos dienten.

Auf dem Rathauspärkli in Buchs verschmelzen René Düsels kreisförmige Holz-Metall-Skulpturen zu einer Einheit mit Sepp Köppls Fotografien. Ergänzt werden diese zwei Skulpturen durch Roman Platz' metallenes Windrad in Form von Störchen, das am Vernissagetag durch das stürmische Wetter erstmals einer Belastungsprobe ausgesetzt war. Doch auch in Innenräumen - an jeglichen Plätzen des Alltags - sind Kunstwerke ausgestellt; in Banken, Hotels, Altersheimen und Geschäften.

Positive Gedanken in die Gesellschaft bringen

Insgesamt 78 Kunstschaffende aus der Region sind am grenzüberschreitenden Kunstprojekt zum Thema Schönheit beteiligt, das am Samstag seine Eröffnung feierte. Anstatt einer Vernissagefeier gab es ein Film mit einigen der beteiligten Kunstschaffenden, der am Samstag in Dauerschleife auf dem grossen Bildschirm in der Gass in Buchs ausgestrahlt wurde. Zu sehen sind im Film fünf



Das OK-Team (die vier Personen rechts) zusammen mit einigen der 78 ausstellenden Künstler bei der Vernissage.

Bild: Daniel Schwendener

Künstlerinnen und Künstler, die Aussagen zu ihrem Verständnis von Schönheit machen. Ausserdem ist ein Video der Clownin Angelika Merz zu sehen, die - wenn möglich - bei der Finissage am 7. Mai live auftritt. «Die Idee unseres Kunstprojekts ist es, positive Gedanken in die Gesellschaft zu bringen», erklärt Mitinitiant Fredy Sutter. So sei schliesslich das Thema Schönheit entstanden. Doch darunter verstehen die Initianten nicht nur Schönheit im klassischen Sinn, sondern auf die unterschiedlichsten Weisen. Marco Zanetti beispielsweise fotografierte einen Grossvater und seinen Enkel, dessen Foto als Ausstellungs-

plakat verwendet wurde. Auch dies kein Foto von Schönheit im klassischen Sinn, sondern eines mit tieferer Ausdruckskraft. «Es ist beeindruckend, wie vielfältig die ausgestellten Objekte und Filme geworden sind», so Mitinitiantin Julia Keller.

Werke an 40 Ausstellungsorten

Nicht nur in Bezug auf den Inhalt, auch in Bezug auf die Formen könnte die Ausstellung nicht abwechslungsreicher sein. So sind an den über 40 Ausstellungsorten Bilder, Skulpturen, Fotografien oder auch Videos zu sehen. Daniela Kneer beispielsweise erstellte Collagen zum Thema «Schön-

heit und Wirken der Frau». Dafür recherchierte sie unter anderem in der Buchser Bibliothek, wo ihre Werke nun schliesslich ausgestellt sind. Dabei hatten die Künstler keinen Einfluss darauf, wo ihre Werke später platziert werden. «Die Verteilung auf die Ausstellungsorte war keine leichte Aufgabe», so Fredy Sutter. Fast ein Jahr war das vierköpfige Team um Fredy und Helen Sutter, Julia Keller und Thomas Beerle mit den Vorbereitungsarbeiten beschäftigt. «Ohne unsere Begeisterung wäre das Ganze auch nicht möglich gewesen», so Fredy Sutter. Doch nun sind sie mehr als zufrieden mit dem Resultat. Nicht nur von den

beteiligten Künstlern sei die Wertschätzung und Dankbarkeit ausserordentlich hoch gewesen, sondern auch von den beteiligten Ausstellungsorten.

«Die Dankbarkeit bei den Künstlern, endlich wieder mal ausstellen zu können, war extrem», so Julia Keller. Und zu allem hinzu ist die Ausstellung im Aussenbereich und den Schaufenstern sehr coronatauglich. Ein Gewinn für alle Seiten also.

Mirjam Kaiser

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Geschäfte angeschaut werden.